



MEDIENTAGE  
MITTELDEUTSCHLAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
MEDIENTAGE  
MITTELDEUTSCHLAND

Vorsitz: Prof. Dr. Markus Heinker /  
Präsident des Medienrates

Sächsische Landesanstalt für privaten  
Rundfunk und neue Medien  
Ferdinand-Lassalle-Straße 21 /  
04109 Leipzig

Medienmitteilung

Berlin, 20. Februar 2024

## **Berlinale: Europäische Filmschaffende fordern mehr Austausch und Kooperation**

Beim "EXTRA @Berlinale" haben am Montag deutsche und französische Produzentinnen und Produzenten aus der Film- und Serienbranche über die Herausforderungen und das Potential von europäischen Koproduktionen diskutiert. Etwa 200 Teilnehmende aus Medien, Politik und der Filmbranche haben bei der Veranstaltung am Rande der Berlinale in der Landesvertretung des Freistaats Thüringen beim Bund neue Impulse bekommen und sich vernetzt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Mediennetzwerks Thüringen e.V. und der Medientage Mitteldeutschland, unterstützt von der Staatskanzlei Thüringen und in Partnerschaft mit dem französischen Festival Series Mania.

*"Um auf internationalem Niveau erfolgreicher zu sein, müssen wir in Europa mehr Kooperationen eingehen und Brücken bauen."* In seiner Keynote hat **Francesco Capurro**, der Direktor des "Series Mania Forums", für mehr Zusammenarbeit plädiert. Das gleichnamige französische Serienfestival in Lille sei dafür einer der wichtigsten Treffpunkte mit etwa 4000 Teilnehmenden, darunter die wichtigsten Entscheiderinnen und Entscheider der Serienbranche.

Bei der anschließenden Diskussion sind die Chancen und Herausforderungen von Serienproduktionen und deutsch-französischer Koproduktionen von **Simone Baumann**, Geschäftsführerin von German Films, **Claudia Tronnier**, Leiterin Spielfilm/Fernsehfilm bei ARTE G.E.I.E. und die Produzentin **Tanja Georgieva-Waldhauer** von Elemag Pictures erörtert worden.

*"Die internationalen Streamer wie Apple, Netflix oder Disney könnten und müssten sich in Deutschland aus unserer Sicht noch stärker engagieren"*, analysiert **Simone Baumann** von German Films. Das Problem sei aktuell immer noch, dass die Wachstumsmärkte nicht in Westeuropa, sondern eher in Südostasien oder Afrika liegen. Trotzdem gäbe es wieder mehr Bewegung bei Vertriebswegen für Serien: *"Die Premiere ist mittlerweile nicht mehr so wichtig wie noch vor ein paar Jahren. Durch Modelle wie "Windowing" gibt es inzwischen mehr Kooperationen, Vielfalt und Zusammenarbeit."*

Für die Produzentin **Tanja Georgieva-Waldhauer** von Elemag Pictures liegen die Vorteile von europäischen Gemeinschaftsprojekten auf der Hand: Koproduktionen würden nicht nur die Finanzierung der Serienprojekte sichern, da die Fördermöglichkeiten in Deutschland begrenzt seien. Sie ermöglichen auch einen einfachen Zugang zu einem internationalen Publikum, so die Produzentin aus Thüringen. Sie fordert: *"Wir müssen mehr wertschätzen, dass auch gescheiterte Projekte einen Lerneffekt haben. Es fehlt an Erfahrungswerten bei der Serienproduktion. Um Projekte zielgerichtet entwickeln zu können, braucht es mehr Orte des Austausches wie Workshops oder Hubs."*

**Claudia Tronnier**, Leiterin Spielfilm/Fernsehfilm beim deutsch-französischen Sender ARTE, beobachtet, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer Serieninhalte zunehmend über die digitalen Plattformen anschauen. Gleichzeitig könne ARTE derzeit keine Partnerschaften mit Streamingdiensten eingehen: *“Wenn wir koproduzieren, gibt es bei uns die Bedingung, dass wir zuerst veröffentlichen und dann die jeweilige Plattform. Deshalb ist es für Streamer bisher nicht interessant“*, so Claudia Tronnier.

Vor dem inhaltlichen Teil der Veranstaltung haben **Malte Krückels**, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Freistaats Thüringen beim Bund, **Prof. Dr. Markus Heinker**, Präsident des Medienrats der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und Vorsitzender der AG Medientage Mitteldeutschland e.V., und **Tamara Kollmeder**, Managerin des Vereins Mediennetzwerk Thüringen e.V., die Gäste der Veranstaltung mit kurzen Grußworten empfangen.

**Mediennetzwerk Thüringen e. V. (MENT)** – Der MENT e. V. ist das Netzwerk für Medienmacher:innen, Creators und Publisher in Thüringen. MENT ist die Schnittstelle zwischen kreativen Menschen, Unternehmen, Politik und Gesellschaft rund um den Medienstandort in der Mitte Deutschlands. Mit verschiedenen eigenen Netzwerk- und Medienbildungs-Events fördert der Verein die rege Vernetzung, Austausch, Kooperationen und Kanalisierung zwischen Medienmacher:innen nach innen und mehr Sichtbarkeit der Aktivitäten nach außen.

**Medientage Mitteldeutschland (MTM)** – Die Medientage Mitteldeutschland sind das führende Netzwerktreffen der Medienbranche und finden am 17. und 18. April 2024 in Leipzig statt. Hier vernetzen sich die Entscheiderinnen und Entscheider aus Medien, Politik und Gesellschaft, diskutieren die drängenden Fragen der Medienbranche und loten neue Perspektiven aus. Und das in inspirierender Umgebung, der Leipziger Baumwollspinnerei. Veranstalter der MTM ist die AG Medientage Mitteldeutschland e.V. Zu den Mitgliedern der AG MTM e. V. gehören die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, die Thüringer Landesmedienanstalt, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, die Stadt Leipzig, der Mitteldeutsche Rundfunk, die Mitteldeutsche Medienförderung, die MDR Media GmbH, die FUNKE Medien Gruppe, ARTE, das ZDF, Sachsen Media, Saxonica Media und die Staatskanzlei Sachsen. Das Programm und weitere Informationen zu den #mtm24 sind auf der offiziellen Website verfügbar: <https://medientage-mitteldeutschland.de/>

**Series Mania** – Seit 2018 ist Series Mania in Lille das größte Festival in Europa, das speziell den Fernsehserien gewidmet ist. Das Festival bietet exklusive Weltpremierens der größten internationalen Serien auf der großen Leinwand und bietet seinem Publikum – bis zu 85.500 Zuschauern – acht Tage voller Entdeckungen, Partys und Masterclasses mit einigen der renommiertesten Persönlichkeiten aus der Welt der Serien. Gleichzeitig empfängt Series Mania 3.800 französische und ausländische Expert:innen aus der TV-Branche im Series Mania Forum. Es ist das Branchenevent: 3 Tage Pitching, Networking und Konferenzen auf hohem Niveau.

## **AKKREDITIERUNG FÜR DIE #MTM24**

Die Medienakkreditierung für die Medientage Mitteldeutschland 2024 ist ab sofort geöffnet. Bitte akkreditieren Sie sich unter Angabe des Mediums und Vorlage des Presseausweises oder eines vergleichbaren Nachweises an: Nine-Christine Müller | [presse@medientage-mitteldeutschland.de](mailto:presse@medientage-mitteldeutschland.de)

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

## **KONTAKT**

Nine-Christine Müller | [presse@medientage-mitteldeutschland.de](mailto:presse@medientage-mitteldeutschland.de)